

Choreographie als Eifeler Visitenkärtchen

› 17.01.2012, 17:15

Simmerath/Kesternich. Die Vorbereitungen für das professionelle Bühnenprogramm bei der Internationalen Grünen Woche (IGW) vom 20. bis 29. Januar in Berlin sind so gut wie abgeschlossen.

Die insgesamt 210 Aktiven in Chor und Orchester harmonieren prächtig; tänzerisch gibt derweil eine 16-köpfige Formation der «Tanzwerkstatt Simmerath» das Eifeler Visitenkärtchen in der Bundeshauptstadt ab. Sozusagen als «Abgeordnete» des Landes Nordrhein-Westfalen werden alle gemeinsam die Leader-Region Eifel mit ihren 15 Kommunen auf der weltweit größten Messe für Ernährung, Landwirtschaft und Gartenbau präsentieren.

Das Tanzensemble unter der Leitung von Rebecca Unger absolvierte in den Kesternicher Räumlichkeiten der Tanzwerkstatt ein Abschlusstraining. Dabei wurde noch einmal Schritt für Schritt die komplette Choreographie für Berlin durchgespielt. «Das Programm ist ein guter Mix aller Tanzstile und beinhaltet Elemente des klassischen Balletts, des Spitzentanzes, Jazz, Video-Clip-Dancing und Hip-Hop», so Trainerin Rebecca Unger, die selbst mittantzt und mit ihren 32 Jahren die «Seniorin» einer durchweg jungen, acht bis 21-jährigen Garde ist.

Nicht zuletzt aufgrund der Länge der Aufführung (siebeneinhalb Minuten), sagt Unger, sei der Schwierigkeitsgrad verhältnismäßig hoch einzustufen. Ausgestattet ist die Formation mit bunten Eifel-Logo-T-Shirts, so dass der Wahlspruch «Nur wo Eifel draufsteht, ist auch Eifel drin» auch in Berlin zur Geltung kommen wird.

Busabfahrt für das Tanzwerkstatt-Team, das von Astrid Zisowsky und Dunja Düring begleitet wird, ist am kommenden Donnerstag bereits um 6.30 Uhr. «Neben unserem Auftritt im Rahmen des Bühnenprogramms werden wir auch beim Eifel-Abend als Gäste mit von der Partie sein», so Rebecca Unger. «Und natürlich freuen wir uns auch auf die abschließende Stadtrundfahrt, bevor es am Samstag wieder zurück nach Simmerath geht.»

Die Tanzwerkstatt Simmerath ist ein gemeinnütziger Verein, dessen Vorstandsmitglieder um Christoph und Mony Keischgens ausschließlich ehrenamtlich für den Verein tätig sind. Überschüsse kommen dem Verein und somit seinen Mitgliedern zugute. In zwei «Locations» in Kesternich und Simmerath werden momentan an die 50 Tanz- und Fitnesskurse angeboten - vom Paartanz über Hip-Hop und Ballett bis hin zu Zumba oder Pilates.

Aufgrund der stetig steigenden Mitgliederzahl (derzeit über 500) ist die Suche nach neuen, zusammenhängenden Räumlichkeiten bereits angelaufen. Die tänzerische und sportliche Leitung hat mit Berlin-Choreographin Rebecca Unger eine diplomierte Tanzpädagogin inne. Seit 2002 arbeitet sie als freiberufliche Tanzpädagogin, Choreographin und Tänzerin für verschiedenen Schulen und Ensembles. Neben der sportlichen Leitung der Tanzwerkstatt ist Rebecca Unger auch als Regisseurin und Hauptverantwortliche für die Musicals des Simmerather Vereins aktiv.

Sozusagen als Regisseur für den geballten Eifel-Auftritt auf der Internationalen Grünen Woche (IGW) in Berlin konnte der Kabarettist, Journalist und Autor Hubert vom Venn gewonnen werden. Er will ein buntes Programm mit Musikern, Sportlern, Künstlern und Themenexperten aus der Region auf die Beine

stellen, das die «Neue Eifeler Kultur» ebenso repräsentiert wie uralte Traditionen wie den «Blangemer» (Blankenheimer) Geisterzug. Unterstützt wird er dabei von Eifel-Größen wie Ralf Kramp, Manni Lang (Eifelgäng) oder auch der Eifel-Rockband Wibbelstetz um Leadsänger Günter Hochgürtel.

Einig sind sich alle Beteiligten darin, auf der Grünen Woche nicht nur bleibende Eindrücke zu hinterlassen, sondern auch in der Region selbst Positives zu bewirken. «Die Menschen sollen merken, dass es sich lohnt, hier zu leben und zu arbeiten», so das Eifel-Plädoyer von Nettersheims Bürgermeister Wilfried Pracht.

Die Eifel wird das Land NRW auf der diesjährigen «Grünen Woche» in Berlin repräsentieren. Im Mittelpunkt steht der Eifel-Tag am 20. Januar. An diesem Tag werden über 300 ehrenamtlich aktive Menschen aus der Region ein informatives Bühnenprogramm auf der «LandSchau»-Bühne der Berliner Messe gestalten.

Unter dem Motto «Eifel-Blicke» sind viele kulturelle Highlights dabei: Auftritte der «Eifel-Gäng», der Mundartgruppe «Wibbelstetz», eines eigens für die Grüne Woche gegründeten Projektchores, von Musikern, Tänzern, Artisten und Künstlern sind geplant. Vorbereitet und moderiert wird die Präsentation von Kabarettist Hubert vom Venn.

Hierzu wird es eine Live-Übertragung vom Eifeler Bühnenprogramm am gleichen Nachmittag geben. Den Live-Stream gibt es im Internet unter: www.leader-eifel.de

www.an-online.de/sixcms/detail.php?template=an_detail&id=2021186&_wo=Lokales:Eifel